

D
GB

Aufbauanleitung Markisen

Assembly Instructions

Happy Sun
It's Holiday
Rain Outside



Führen Sie den Aufbau in der unten gezeigten Reihenfolge durch!
Please, follow the steps!



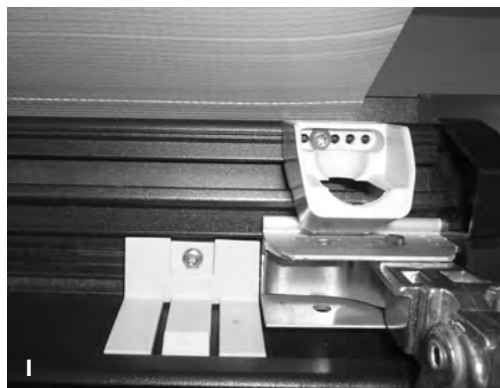
www.dwt-zelte.com

Vorbereitung Ausfallprofil zur Aufnahme von dwt-Markisenteilen

Vorbereitung des Ausfallprofils für die Aufnahme der Spannstanze vor dem 1. Aufbau der Seitenteile:

THULE-MARKISE

Serienmäßig befindet sich im Ausfallprofil an beiden Enden unterhalb des Tuches eine Kunststoff-Aufnahme für eine Spannstanze von Thule (Abb. 1). Dieses Aufnahmeteil kann auch zur Aufnahme der dwt-Stange benutzt werden. Eventuell das Aufnahmeteil noch etwas nach innen versetzen, damit das Markisentuch die Seitenwand auch überdeckt. Dazu bitte die Befestigungsschraube lösen und das Kunststoffteil um ein oder zwei Löcher nach innen versetzen (Abb. 2).



Preparation of front profile for mounting of dwt awning components

Preparation of the front profile for mounting the tension pole before the initial assembly of the side panels:

THULE AWNING

A plastic holder for a Thule tension pole is fitted as standard at both ends of the front profile below the fabric (Fig. 1). This attachment component can also be used to mount the dwt pole. If necessary, move the mounting component slightly inwards so that the awning fabric also covers the side wall. To do this, please loosen the fastening screw and move the plastic part one or two holes inwards (Fig. 2).



ODER

Sie benutzen die im Lieferumfang befindliche Vierkantschraube für die Aufnahme der Spannstange.

Schrauben Sie dafür die serienmäßig vorhandene Kunststoff-Aufnahme und die seitliche Abdeckkappe ab (Abb. 3). Schieben Sie nun die rechteckige Vierkantschraube mit der langen Seite nach oben ein und arretieren diese unterhalb des Tuches mittels der Unterlegscheibe und den beiden mitgelieferten Muttern. Die selbstsichernde Mutter bildet den Abschluss und verhindert das unbeabsichtigte Lösen der Verbindung (Abb. 4).

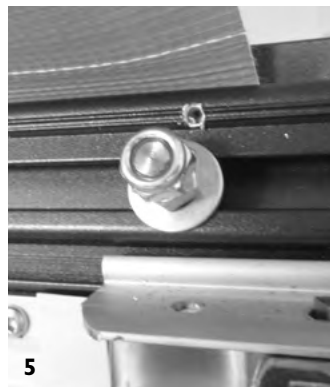
Befestigen Sie anschließend wieder die seitliche Abdeckkappe (Abb. 5).

OR

Use the square-head screw included in the scope of delivery to mount the tension pole.

To do this, unscrew the standard plastic holder and the side cover cap (Fig. 3). Now push in the rectangular square head screw with the long side facing upwards and lock it underneath the fabric using the washer and the two nuts provided. The self-locking nut forms the end part and prevents the unintended loosening of the connection (Fig. 4).

Next, put the side cover cap back on (Fig. 5).



Die jetzt fest mit dem Ausfallprofil verbundene Schraube können Sie nun dauerhaft für die Arretierung der Seitenwand-Spannstange benutzen (Abb. 6). Stecken Sie dazu einfach das mit Kunststoff beschichtete Ende der Stange auf (Abb. 7).

Ein Verrutschen wird dadurch sicher verhindert.

You can now use the screw, which is now firmly connected to the front profile, to lock the side wall tension pole on a permanent basis (Fig. 6). To do this, simply push on the plastic-coated end of the pole (Fig. 7).

This prevents it from slipping out of place.



FIAMMA-MARKISE

Serienmäßig verfügt die Fiamma-Markise nicht über eine separate Aufnahme für Zusatz-stangen.

Aus diesem Grund montieren Sie die im Zubehör befindliche rechteckige Vierkantschraube im Ausfallprofil (Abb. 8). Dazu kippen Sie die Schraube mit der abgeschrägten Seite nach oben in das Profil ein (Abb. 9). Anschließend schieben Sie die Schraube bis zum Ende des Markisentuches und arretieren diese mittels Unterlegscheibe und Mutter. Die selbstsichernde Mutter wird als Abschluss aufgeschraubt und verhindert das unbeabsichtigte Lösen der Verbindung (Abb. 10).

Die jetzt fest mit dem Ausfallprofil verbundene Schraube können Sie nun dauerhaft für die Arretierung der Seitenwand-Spannstange benutzen. Stecken Sie dazu einfach das mit Kunststoff beschichtete Ende der Stange auf. Ein Verrutschen wird dadurch sicher verhindert (siehe Abb 6/7).

FIAMMA AWNING

The Fiamma awning does not have a separate mounting for additional poles as standard.

Therefore, mount the rectangular square-head screw included in the accessories in the front profile (Fig. 8). To do this, tilt the screw into the profile with the bevelled side facing upwards (Fig. 9). Next, push the screw to the end of the awning cover and lock it in place using a washer and nut. The self-locking nut is screwed on as an end section and prevents the unintentional loosening of the connection (Fig. 10).

You can now use the screw, which is now firmly connected to the front profile, to lock the side wall tension pole on a permanent basis. To do this, simply push on the plastic-coated end of the pole. This prevents it from slipping out of place (see Fig. 6/7).



Markisenteile HAPPY SUN Seitenwand

1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorbereitung des Ausfallprofils zur Aufnahme der Seitenwand-Spannstange – siehe separate Anleitung.
3. Im Lieferumfang befindliche Spannstange nach Gestängeplan zusammenbauen und Haken in die Bohrung vor dem hinteren Gummisauger einschrauben.
4. Die Stange nun in den oberen Hohlraum der Seitenwand einführen und die Öse am Ende des Hohlraumes in den Haken einhängen. Dadurch wird das Verrutschen der Wand nach vorn verhindert (Abb. 11).
5. Anschließend die Stange zwischen hinterem Kastenprofil und vorderen Ausfallprofil einspannen. Der Gestängefeststeller befindet sich dabei in der Aussparung des Hohlraumes und ist somit frei zugänglich. Die Stützfüße sollten anschließend auf die richtige Höhe eingestellt werden, damit die Seitenwand exakt horizontal ausgerichtet ist und die Abspannung über die Leinen am Boden erfolgen kann.

HAPPY SUN awning components side wall

1. Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.
2. Preparation of the front profile to accommodate the tension pole of the side wall – refer to separate instructions.
3. Assemble the supplied tension pole according to the poles plan, and screw the hook into the borehole in front of the rear rubber suction cup.
4. Next, insert the pole into the upper hemstitch of the side wall and hook the eyelet at the end of the hemstitch into the hook. This prevents the wall from sliding forward (Fig. 11).
5. Next, clamp the pole between the rear square profile and the front profile. The pole retainer is located in the recess of the hemstitch and is therefore freely accessible. The support feet should then be adjusted to the correct height so that the side wall is aligned exactly horizontally and can be braced on the ground using the guy ropes.
6. Knot the guy ropes in the lower eyelets of the side wall and brace the wall straight or diagonally



6. Abspannleinen in die unteren Ösen der Seitenwand einknoten und Wand gerade oder schräg nach außen abspannen. Heringe dabei entgegen der Zugrichtung in den Boden schlagen (Abb. 12).
7. Wird keine zusätzliche Vorderwand eingebaut, empfehlen wir die optional erhältliche Markisensicherung in Verbindung mit dem Sicherheitsgurt Plus (Option) (Abb. 13).

Vorderwand

1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorderwand mittels oberen Keder in das Ausfallprofil der Markise einziehen und vermitteln oder an gewünschter Stelle platzieren.
3. Die Stützfüße sollten anschließend auf die richtige Höhe eingestellt werden, damit die Vorderwand exakt horizontal ausgerichtet ist und die Abspannung am Boden über die Leinen erfolgen kann.
4. Abspannleinen in die unteren Ösen der Vorderwand einknoten und Wand gerade oder schräg nach außen abspannen. Heringe dabei entgegen der Zugrichtung in den Boden schlagen (Abb. 14).
5. Jede Vorderwand ist mit Steckkastenteilen zur Anbringung eines optional erhältlichen Sicherheitsgurtes ausgestattet.

outwards. Drive the pegs into the ground against the direction of pull (Fig. 12).

7. *If no additional front wall is set up, we recommend the optionally-available awning securing device in combination with the Safety Strap Plus (option) (Fig. 13).*

front wall

1. *Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.*
2. *Pull the front wall into the front profile of the awning using the upper runner and fix it in the required position.*
3. *The support feet should then be adjusted to the correct height so that the front wall is aligned exactly horizontally and it can be braced on the ground using the guy ropes.*
4. *Knot the guy ropes in the lower eyelets of the front wall and brace the wall straight or diagonally outwards. Drive the pegs into the ground against the direction of pull (Fig. 14).*
5. *Each front wall is equipped with plug-in sections for attaching an optionally available safety strap.*



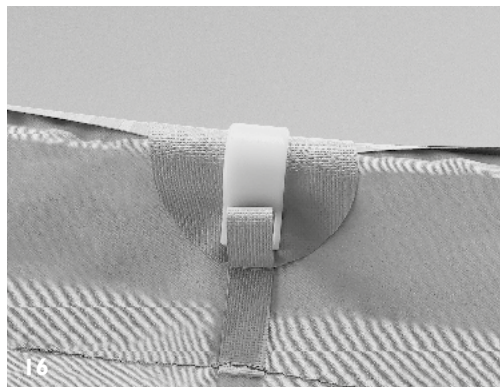
Markisenteile IT'S HOLIDAY Seitenwand

1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorbereitung des Ausfallprofils zur Aufnahme der Seitenwand-Spannstange – siehe separate Anleitung.
3. Im Lieferumfang befindliche Spannstange nach Gestängeplan zusammenbauen und Haken in die Bohrung vor dem hinteren Gummisauger einschrauben.
4. Die Stange nun in den oberen Hohlraum der Seitenwand einführen und die Öse am Ende des Hohlraumes in den Haken einhängen. Dadurch verhindert man das Verrutschen der Wand nach vorn (Abb. 15).
5. Spannstange mit aufgezogener Seitenwand zwischen hinterem Kastenprofil und vorderen Ausfallprofil einklemmen. Der Gestängefeststeller befindet sich dabei in der Aussparung des Hohlraumes und ist somit frei zugänglich. Er sollte noch nicht arretiert sein.



IT'S HOLIDAY awning components side wall

1. Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.
2. Preparation of the front profile to accommodate the tension pole of the side wall – refer to separate instructions.
3. Assemble the supplied tension pole according to the poles plan, and screw the hook into the borehole in front of the rear rubber suction cup.
4. Next, insert the pole into the upper hemstitch of the side wall and hook the eyelet at the end of the hemstitch into the hook. This prevents the wall from slipping forward (Fig. 15).
5. With the side panel pulled up, clamp the tension pole between the rear square profile and the front profile. The pole retainer is located in the recess of the hemstitch and is therefore freely accessible. It does not need to be locked yet.



6. Markise mittels Kurbel soweit zurück drehen bis die Seitenwand am Fahrzeug und an den vorderen Stützbeinen abschließt.
 7. Stange nun fest nachspannen und Gestänge-feststeller schließen. Die Stützfüße sollten anschließend auf die richtige Höhe eingestellt werden, damit die Seitenwand exakt horizontal ausgerichtet ist und die Abspannung am Boden erfolgen kann.
 8. Mit Hilfe der fest an der Seitenwand angenähten Spannklemmen erfolgt nun die Verbindung zwischen Markisentuch und Seitenwand. Bitte legen Sie vorab zwischen Markisentuch und Klemme den am Haken befindlichen Scheuerschutz ein und klemmen das Tuch direkt auf die Stange fest (Abb. I 6).
 9. Die im Zubehör befindliche Abspannleiterein in die am Faulstreifen angenähten Ankerhaken einhängen.
 10. Befestigen Sie die Abspannleiterein mit jeweils einem Hering im Boden. Beginnen Sie dabei hinten am Fahrzeug und spannen die Abspannleiterein etwas schräg unter das Fahrzeug.
 11. Die Seitenwand kann außerdem zur weiteren Stabilisierung mittels der vorderen Klettverschlüsse an den Stützbeinen der Markise befestigt werden.
 12. Serienmäßig sind die Seitenwände mit Schaumstoffwulsten ausgestattet. Mit optional erhältlichen Andruckstangen erzielen Sie eine gute Abdichtung und einen optimierten Anschluss an die Wand Ihres Fahrzeuges. Die abgewinkelte Andruckstange wird dazu oben an die Spannstange der Seitenwand angeschraubt und
6. *Turn the awning back using the crank until the side wall is flush with the vehicle and the front support legs.*
 7. *Next, tighten the pole firmly and close the pole retainer. The support feet should then be adjusted to the correct height so that the side wall is aligned exactly horizontally and can be braced on the ground.*
 8. *The connection between the awning fabric and the side wall is now made using the tension clamps which are sewn firmly to the side wall. First of all, insert the scuff guard on the hook between the awning fabric and the clamp, then clamp the fabric directly to the pole (Fig. I 6).*
 9. *Hook the guy ropes included in the accessories into the anchor hooks sewn onto the ground skirting.*
 10. *Secure the guy ropes to the ground with one peg each. Start at the rear of the vehicle and tension the guy ropes slightly diagonally under the vehicle.*
 11. *For further stabilisation, the side wall can also be attached to the support legs of the awning using the front Velcro fasteners.*
 12. *The side walls are equipped with foam flaps as standard. The optionally available pressure poles allow you to achieve a good seal and an optimised connection to the wall of your vehicle. To do this, the angled pressure pole is screwed to the top of the tension pole of the side wall and pressed against the wall such that the flap is no longer able to slip out. Tie straps then hold the pole in place (Fig. I 7).*

so weit an die Wand gedrückt, dass die Wulst nicht mehr hervorrutschen kann. Bindebänder halten die Stange dann am Platz (Abb. 17).

13. Die Seitenwand L-Vans verfügt über einen angepassten Schnitt im Anschlussbereich zum Fahrzeug und ist deshalb nicht mit einer Schaumstoffwulst ausgestattet. Hier erfolgt die Abdichtung zum Fahrzeug über einen Anpressgurt, der oben mittels der Öse in den Schraubhaken der Spannstange eingehangen und am Boden mittels Abspannleiter und Hering befestigt wird. Das Verrutschen des Gurtes auf dem angenähten Flauschband des Abdichtstreifens wird durch die im Zubehör befindlichen Kletthalter verhindert (Abb. 18).
14. Kletthalter (3 Stück pro Seitenwand) um den Anpressgurt legen und verschließen und dann im gleichmäßigen Abstand auf dem Flauschband fixieren.

13. The L-Vans side wall has an adapted cut in the connection area to the vehicle and is therefore not equipped with a foam flap. Here, the seal to the vehicle is made using a pressure strap which is hooked into the screw hook of the tension pole at the top using the eyelet and fastened to the ground using a guy rope and peg. The strap on the sewn-on fleece tape of the sealing strip is prevented from slipping by the Velcro holders provided in the accessories (Fig. 18).
14. Place the Velcro holders (3 per side wall) around the press-on strap and close them, then fix them evenly spaced on the fleece tape.



17



19



18



20



21

Vorderwand

1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorderwandteil mittels oberen Keder in das Ausfallprofil der Markise einziehen. Entscheiden Sie sich vorab an welcher Position sich die Tür befinden soll und kombinieren Sie gegebenenfalls noch mit eventuell notwendigen Verbreiterungsstreifen. Alle Teile werden untereinander mittels der seitlichen Reißverschlüsse verbunden.
3. Sollen Vorderwand und Seitenwand untereinander verbunden werden, dann erfolgt das ebenfalls direkt über die seitlichen Reißverschlüsse (Abb. 19).
4. Wird nur die Vorderwand aufgebaut, dann richten Sie nun die Stützbeine aus und bringen diese auf die gewünschte Höhe, damit die Wand exakt horizontal verläuft und die Abspannung am Boden erfolgen kann.
5. Hängen Sie je eine Abspannleiter in die ange nähten Ankerhaken am Faulstreifen ein.
6. Befestigen Sie die Abspannleitern mit jeweils einem Hering im Boden.
7. Über den Fenstern der Vorderwand befindet sich ein serienmäßig vorhandener Gardinenkeder auf den die optional erhältlichen Gardinen mittel Gardinenröllchen aufgeschoben werden können (Abb. 20).
8. Jede Vorderwand ist mit Steckkastenteilen zur Anbringung eines optional erhältlichen Sicherheitsgurtes ausgestattet (Abb. 21).

front wall

1. Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.
2. Pull the front wall component into the front profile of the awning using the top runner. Decide in advance where the door should be positioned, and combine it with any necessary widening strips as required. All the components are connected to each other by means of the side zips.
3. If the front wall and side wall are to be connected to each other, this is also done directly using the side zips (Fig. 19).
4. If it is only the front wall that is being set up, now align the support legs and bring them to the required height so that the wall runs exactly horizontally and the bracing on the ground can take place.
5. Hook one guy rope in each of the sewn-on anchor hooks on the ground skirting.
6. Secure the guy ropes to the ground with one peg each.
7. Above the windows of the front wall is a standard curtain runner; you can slide the optionally available curtains onto this with the use of curtain rolls (Fig. 20).
8. Each front wall is equipped with plug-in sections for attaching an optionally available safety strap (Fig. 21).

Markisenteile RAIN OUTSIDE Seitenwand

1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorbereitung des Ausfallprofils zur Aufnahme der Seitenwand-Spannstange – siehe separate Anleitung.
3. Im Lieferumfang befindliche Spannstange nach Gestängeplan zusammenbauen und Haken in die Bohrung vor dem hinteren Gummisauger einschrauben.
4. Die Stange nun in den oberen Hohlraum der Seitenwand einführen und eine der Ösen am Ende des Hohlraumes in den Haken einhängen. Welche Öse man benutzt richtet sich danach, ob die Markise auf dem Dach oder der Wand montiert ist und ob man Schaumstoffwülste einsetzen möchte oder nicht. Dadurch verhindert man das Verrutschen der Wand nach vorn. Beachten Sie dabei bitte, ob die Wand links oder rechts angebracht werden soll. Die Stange sollte bei den Aussparungen im Hohlraum immer von innen frei zugänglich sein, damit

RAIN OUTSIDE awning components side wall

1. Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.
2. Preparation of the front profile to accommodate the tension pole of the side wall - refer to separate instructions.
3. Assemble the supplied tension pole according to the poles plan, and screw the hook into the borehole in front of the rear rubber suction cup.
4. Next, insert the pole into the upper hemstitch of the side wall and hook one of the eyelets at the end of the hemstitch into the hook. The eyelet that you use depends on whether the awning is mounted on the roof or the wall, and whether you want to use foam flaps or not. This prevents the wall from slipping forward. Please take account of whether the wall is to be mounted on the left or right. The pole should always be freely accessible from the inside at the recesses in the hemstitch,



man den Spannverschluss bedienen bzw. eine Andruckstange anbringen kann (Abb 22).

5. Spannstange mit aufgezogener Seitenwand zwischen hinterem Kastenprofil und vorderen Ausfallprofil einklemmen. Der Gestängefeststeller befindet sich dabei in der Aussparung des Hohlsaumes und ist somit frei von innen zugänglich. Er sollte noch nicht arretiert sein.
6. Markise mittels Kurbel soweit zurück drehen bis die Seitenwand am Fahrzeug und an den vorderen Stützbeinen abschließt.
7. Stange nun fest nachspannen und Gestängefeststeller schließen. Die Stützfüße sollten anschließend auf die richtige Höhe eingestellt werden, damit die Seitenwand exakt horizontal ausgerichtet ist und die Abspannung am Boden erfolgen kann.
8. Zwischen den Faulstreifen ist ein durchgehender Keder geschweißt, auf dem man nun die drei im Zubehör befindlichen Aufschiebeelemente aufschiebt und die Abspannleiter einhängt (Abb 23).
9. Ebenso hängen Sie je eine Abspannleiter in die am Anfang und Ende des Keders angenähten Ankerhaken ein.

so that you can operate the tension lock and/or attach a pressure pole (Fig. 22).

5. With the side panel pulled up, clamp the tension pole between the rear square profile and the front profile. The pole retainer is located in the recess of the hemstitch and is therefore freely accessible from the inside. It does not need to be locked yet.
6. Turn the awning back using the crank until the side wall is flush with the vehicle and the front support legs.
7. Next, tighten the pole firmly and close the pole retainer. The support feet should then be adjusted to the correct height so that the side wall is aligned exactly horizontally and can be braced on the ground.
8. A continuous runner is welded between the ground skirtings, onto which the three push-on elements (included in the accessories) are now pushed and the guy ropes are hooked (Fig. 23).
9. Likewise, hook a guy rope onto each of the anchor hooks that are sewn on at the beginning and end of the runner.



10. Befestigen Sie die Abspannleitern mit jeweils einem Hering im Boden. Beginnen Sie dabei hinten am Fahrzeug und spannen die Abspannleiter etwas schräg unter das Fahrzeug (Abb. 24).
 11. Die Seitenwand kann außerdem zur weiteren Stabilisierung mittels der vorderen Klettverschlüsse an den Stützbeinen der Markise befestigt werden (Abb. 25).
 12. Um den Abschluss am Fahrzeug zu optimieren, lassen sich die Seitenwände fahrzeugseitig optional um Schaumstoffwulste und Andruckstangen ergänzen. Die Fixierung der Andruckstangen erfolgt über die im Zubehör befindlichen Kletthalter, die einfach um die Stange geschlossen werden und auf dem Flauschband des Abdichtstreifens im gleichmäßigen Abstand befestigt werden (Abb. 26).
10. Secure the guy ropes to the ground with one peg each. Start at the rear of the vehicle and tension the guy ropes slightly diagonally under the vehicle (Fig. 24).
 11. For further stabilisation, the side wall can also be attached to the support legs of the awning using the front Velcro fasteners (Fig. 25).
 12. To optimise the finish on the vehicle, the side walls can be optionally supplemented with foam flaps and pressure poles on the vehicle side. The pressure poles are fixed in place using the Velcro holders provided in the accessories, which are simply closed around the bar and fastened to the fleece tape of the sealing strip at an even distance (Fig. 26).



13. Die Seitenwand L-Vans verfügt über einen angepassten Schnitt im Anschlussbereich zum Fahrzeug. Hier erfolgt die Abdichtung zum Fahrzeug über einen Anpressgurt, der oben mittels der Öse in den Schraubhaken der Spannstange eingehangen und am Boden mittels Abspannleiter und Hering befestigt wird. Das Verrutschen des Gurtes auf dem angehängten Flauschband des Abdichtstreifens wird durch die ebenfalls im Zubehör befindlichen Kletthalter verhindert (Abb. 27).
14. Wird keine zusätzliche Vorderwand eingebaut, empfehlen wir die optional erhältliche Markisen-sicherung in Verbindung mit dem Sicherheitsgurt Plus (Option) (Abb. 28).

13. The L-Vans side wall has an adapted cut in the connection area to the vehicle. Here, the seal to the vehicle is made using a pressure strap which is hooked into the screw hook of the tension pole at the top using the eyelet and fastened to the ground using a guy rope and peg. The strap on the sewn-on fleece tape of the sealing strip is prevented from slipping by the Velcro holders which are also provided in the accessories (Fig. 27).

14. If no additional front wall is set up, we recommend the optionally-available awning securing device in combination with the Safety Strap Plus (option) (Fig. 28).



Vorderwand

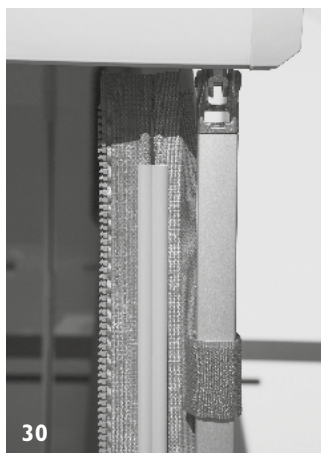
1. Markisentuch nach Anleitung des Herstellers ausfahren und Stützbeine aufstellen.
2. Vorderwandteil mittels oberen Keder in das Ausfallprofil der Markise einziehen und an gewünschter Stelle platzieren. Werden mehrere Teile eingesetzt, dann diese untereinander mittels der seitlichen Reißverschlüsse verbinden (Abb. 29).
3. Die Stützfüße sollten anschließend auf die richtige Höhe eingestellt werden, damit die Vorderwand exakt horizontal ausgerichtet ist und die Abspannung am Boden erfolgen kann.

front wall

1. Remove the awning fabric according to the instructions of the manufacturer and set up the support legs.
2. Pull the front wall into the front profile of the awning using the upper runner, and fix it in the required position. If several components are used, connect them with each other using the zips on the sides (Fig. 29).
3. The support feet should then be adjusted to the correct height so that the front wall is aligned exactly horizontally and it can be braced on the ground.



4. Sollen Vorderwand und Seitenwand untereinander verbunden werden, dann muss der Verbindungsadapter zum Einsatz kommen. Dazu werden zwei Doppelkederprofile von oben auf den senkrechten Keder der Seitenwand geschoben. In das dann freie Ende des Profils kommt der passende Adapterstreifen und wird per Reißverschluss mit der Vorderwand verbunden (Abb. 30).
 5. Zwischen den Faulstreifen ist ein durchgehender Keder geschweißt, auf dem man nun die im Zubehör befindlichen Aufschiebeelemente aufsteckt und die Abspannleiten einhängt.
 6. Ebenso hängen Sie je eine Abspannleiter in die am Anfang und Ende des Keders angenähten Ankerhaken ein.
 7. Befestigen Sie die Abspannleiten mit jeweils einem Hering im Boden.
4. If the front wall and side wall are to be connected to each other, then the connection adapter must be used. To do this, push two double runner profiles from above onto the vertical runner on the side wall. The matching adapter strip is then inserted into the free end of the profile and connected to the front wall with a zip (Fig. 30).
 5. A continuous runner is welded between the ground skirtings, onto which the push-on elements (included in the accessories) are now pushed and the guy ropes are hooked.
 6. Likewise, hook a guy rope onto each of the anchor hooks that are sewn on at the beginning and end of the runner.
 7. Secure the guy ropes to the ground with one peg each.



30

Aufbau- und Pflegehinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung unbedingt **vor** dem Aufbau **komplett** durch.

Allgemeine Hinweise:

Bauen Sie das Zelt zur Probe auf, damit Sie die wichtigen Handgriffe und Hinweise vor dem eigentlichen Gebrauch bereits kennen.

Wir empfehlen den Aufbau zusammen mit einer zweiten Person, da viele der beschriebenen Aufbauschritte einfacher und schneller zu erledigen sind.

Für den Aufbau benötigen Sie einen Gummi- oder Eisenhammer; eventuell auch ein Maßband, um am Standort Ihren Platz zu bestimmen und um zwischen den Zeltstäben zu unterscheiden.

Zubehör:

Das mitgelieferte Zubehör ist für normale Wetterverhältnisse gedacht. Starker Regen, Sturm, Hagel oder Schnee erfordert weiteres Abspannmateriale, wie Leinen für Sturmabspannung, Erdnägeln und Heringe für festere Bodenabspannung.

Standortwahl:

Wählen Sie möglichst einen ebenen Standort, frei von Steinen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen am Zeltgewebe zu vermeiden.

Bedenken Sie, dass harzende Bäume oder auch Blüten das Zeltgewebe beschädigen können, meiden Sie diese Standorte möglichst.

Wählen Sie den Zelteingang zur windabgewandten Seite. Angebaute Sonnendächer bauen Sie bitte bei aufkommendem Wind ab, um Risiken zu vermeiden.

Pflege:

Sollten Sie auf feuchtem Untergrund aufbauen, benutzen Sie eine Plane, um Verschmutzungen des Gewebes zu vermeiden. Nach Gebrauch sollte das Zelt immer in trockenem Zustand verpackt, spätestens jedoch nach 12 Stunden zum Trockenen ausgelegt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden. Die Stangen werden nach Gebrauch vom Schmutz befreit. Lagern Sie Stangen und Zelthaut getrennt voneinander. Reinigen Sie Ihr Zelt nicht mit chemischen Reinigern oder Laugen, sondern bürsten Sie den Schmutz trocken aus.

Fensterfolien werden nur mit klarem Wasser und weichem Putzlappen gereinigt.

Reißverschlüsse bleiben leichtgängig, wenn Sie handelsübliches Reißverschluss-Spray verwenden.

GENERELL:

Fensterklappen und Türen werden immer nach innen gerollt, damit das Wasser ablaufen kann und sich nicht in der Geweberolle sammelt.

Temperaturschwankungen können dazu führen, dass das Gewebe schrumpft oder sich dehnt. Diese natürlichen Eigenschaften machen es nötig, dass die Abspannung regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird. Nutzen Sie alle zur Verfügung stehenden Abspannmöglichkeiten, um Risiken bestmöglich auszuschließen. Schließen Sie

Zelttüren und Fenster, wenn Sie das Zelt verlassen und wenn Wind aufkommt. Damit vermeiden Sie, dass der Wind das Zelt aufbläst und beschädigt.

Temperaturschwankungen, natürliche Ausdünstungen des Erdbodens können dazu führen, dass sich Kondenswasser bildet. Bei Regen tropft das Schwitzwasser ab und der Anschein wird erweckt, dass das Zeltgewebe nicht dicht ist. Diese Eigenschaft ist nicht mit Undichtheit zu verwechseln und kann durch gute Lüftung oder eine luftdichte Boden- decke minimiert werden.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Feuer:

Um sicher zu zelten, befolgen Sie bitte diese Regeln: Stellen Sie keine Kochgeräte oder offene Beleuchtungskörper in die Nähe der Wände, des Daches oder der Vorhänge, Gewebe ist brennbar. Beachten Sie die Sicherheitsauflagen für diese Geräte. Erlauben Sie niemals Kindern, in der Nähe von eingeschalteten Geräten zu spielen. Lassen Sie die Durchgänge für den Fluchtweg frei. Erkundigen Sie sich nach den Einrichtungen und Vorkehrungen gegen Feuer auf dem Gelände, informieren Sie sich bei dem Platzwart oder der Verwaltung.

Service- und Garantiekarte:

Für Ihren Artikel können Sie die gesetzliche Garantiezeit in Anspruch nehmen. In diesem Zeitraum beseitigen wir Mängel, die nachweislich auf Material- und Fertigungsfehler beruhen und die Funktion wesentlich beeinträchtigen. Die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Von der Garantie sind Schäden ausgenommen, die auf Nichtbeachtung der Hinweise aus der Aufbau- und Bedienungsanleitung, sowie unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, als auch normaler Verschleiß, Witterungseinflüsse und Mängel, die Gebrauchstüchtigkeit des Artikels unerheblich beeinträchtigen. Die Garantie erlischt, wenn Ihr Artikel bereits von anderen als von uns bearbeitet wurde. Bei Vorlage Ihres Kaufbeleges ist die Reparatur, unter Berücksichtigung der genannten Ausnahmen innerhalb der Garantiezeit kostenlos und wird ausschließlich in unserer Service- abteilung durchgeführt. Abweichende Vereinbarungen müssen schriftlich vorgenommen werden.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.dwt-zelte.com

Dort finden Sie mehr modelspezifische Informationen und Hinweise.

Schreiben Sie uns doch einfach eine Postkarte oder E-Mail, wenn Sie Ideen haben, von denen Sie glauben, wir sollten sie umsetzen.

dwt Zelte GmbH

Parkstraße 4

02906 Niesky

Germany

info@dwt-zelte.de

Wichtige Kundeninformation!

Ultraviolette Strahlung zerstört, je nach Länge und Intensität alle modernen Zeltgewebe. In Ländern des Südens ist die UV-Strahlung intensiver als in nördlichen Regionen.

Polyestergewebe sind in dieser Hinsicht strapazierfähiger im Vergleich zu Nylonware, können der Natur aber auch nicht endlos trotzen. Vermeiden Sie deshalb dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung auf Ihr Zelt.

dwt-Zelte übernimmt keine Gewährleistung und Garantie für Schäden durch UV-Einstrahlung.

Temperaturschwankungen, natürliche Ausdünstungen des Erdbodens können dazu führen, dass sich Kondenswasser bildet und von der Zelthaut innen abtropft. Diese Eigenschaft ist nicht mit Undichtheit zu verwechseln und kann durch gute Lüftung oder eine luftdichte Boden- decke minimiert werden.

Es kann passieren, dass bei feucht verpackten Zelten die Gewebe aufeinander abfärben.

Die genannten Erscheinungen sind keine Reklamationsgründe!

Es ist wichtig, nur abgetrocknete Zelte bis zum nächsten Gebrauch in trockenen Räumen zu lagern. Zur Lagerung empfehlen wir, das Gestänge getrennt von der Zelthaut zu lagern.

Assembly and Care instruction

Please read these Assembly and Care Instructions **completely, before** starting to assemble the tent.

General instructions:

Carry out a trial assembly of the tent so that you are familiar with the important operations and instruction before actually using the tent. We recommend that the assembly is carried out with the assistance of a second person, since many of the steps described can be carried out more easily and quickly in this way.

To assemble the tent, you will need a rubber or steel hammer; and also a tape measure, in order to mark out your pitch on the site and to differentiate between the tent poles.

Accessories:

The fixing accessories provided are designed for normal weather conditions; heavy rain, storms, hail or snow will necessitate additional fixing accessories, such as guy-ropes for supporting the tent in stormy weather, and ground pegs and tent pegs for more stable attachment to the ground.

Choosing a site:

Choose a level site wherever possible, free of stones and any sharp objects, in order to avoid damage of the tent fabric.

Remember that resin from trees and pollen from flowers can also damage the fabric of the tent, and avoid such locations wherever possible.

Pitch the tent so that the entrance is sheltered from the wind.

Care:

If the tent is to be sited on damp ground, use a groundsheet in order to prevent the fabric from getting dirty. After use, the tent should always be packed away in a dry condition, or at least laid out to dry within 12 hours at the latest, in order to prevent the formation of mould. The poles should be cleaned of dirt after use, and stored separately from the tent skin.

Do not clean the tent using chemical cleaning agents or caustic materials. Simply allow the tent to dry and then brush out the dirt.

The plastic windows should be cleaned only with clean water and a soft cleaning cloth.

The zip fastenings will continue to operate smoothly if lubricated with a normal zip fastener spray.

GENERAL:

Check the tent fixing regularly to avoid damages caused by wind. Use all tension possibilities to make sure that the tent is set up correct and save. Window flaps and doors should always be rolled up inward, so that water can run off and does not collect within the rolled-up fabric. Close doors and windows when wind becomes stronger that the wind cannot blow up your tent.

Temperature variations may cause the fabric to shrink or expand slightly.

ly. These natural properties mean that the pitching of the tent should be checked regularly and adjusted when necessary.

Temperature variations and natural evaporation from the ground can lead to the formation of condensation. This effect is not due to lack of sealing integrity, and can be minimised by means of adequate ventilation or an airtight groundsheet.

Fire precautions:

In order to camp safely, please follow these simple rules: Never place or use any cooking equipment or open lighting equipment close to the walls, roof or curtains of the tent, since the fabric is inflammable. Always observe the safety instructions relating to this equipment. Do not allow children to play in the immediate vicinity of such equipment when it is switched on. Always leave clear an exit route from the tent. Familiarise yourself with the fire safety equipment and precautions applicable on the camping site, or obtain these instructions from the site management.

Service and Guarantee Card:

Our products are subject to the normal legal guarantee period. During this period, we will correct any faults which are due to material or manufacturing defects and which significantly affect the functionality or serviceability of the equipment. We reserve the right to repair or replace any faulty parts at our own discretion.

All further claims are excluded. The guarantee does not cover damage caused by failure to observe the Assembly and Usage Instructions or improper use, nor does it cover normal wear and tear; effects of the weather; or minor faults which do not significantly affect the functionality or serviceability of the equipment. The guarantee is invalid if the equipment has already been repaired or handled by third parties. On presentation of proof of purchase, and taking into account the above exceptions, repairs will be carried out free of charge within the guarantee period exclusively by our Service Department. Any other pertaining agreements must be made in writing.

Please visit us on our website:

www.dwt-zelte.com

There we offer you more specific information regarding each model.

Or write us an e-mail if you have an idea that you think we should have a closer look at.

dwt Zelte GmbH
Parkstraße 4
02906 Niesky
Germany
info@dwt-zelte.de

Important product information!

Ultraviolet radiation reduces the tear strength of all tents fabrics during their times of use.

Polyester fabric stands it better than nylon but also does not last forever and cannot defy the effect of nature.

UV-radiation is stronger in the southern than in northern countries. Therefore avoid permanent intensive sunlight for extended periods of time.

dwt-Zelte will not assume any liability for damage that is caused by uv-lights.

Temperature variations and natural evaporation from the ground can lead to the formation of condensation. This effect is not due to lack of sealing integrity, and can be minimised by means of adequate ventilation or a airtight groundsheet.

Moist packed canvas can cause colour fading. Both characters are no reasons to complain. Be aware that the tent is well ventilated and dryly packed. Store the tent in a dry room. Separate the frame from the canvas.

